

- WIR BLEIBEN ZU HAUSE -

LASST UNS DABEI DIE MENSCHEN NICHT AUS DEN AUGEN VERLIEREN

Die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Konsequenzen stellen derzeit große und in dieser Form nicht dagewesene Herausforderungen an die Gesellschaft dar, im Besonderen aber an die Familie. Familien sind nun lange und unterbrochen zusammen, teils beengt und ohne Privatsphäre. In der länger andauernden räumlichen Enge können Konflikte schneller eskalieren und zu einer Gefahr für alle Familienmitglieder werden. Hier gilt es umso mehr, aufeinander aufzupassen und Hilfe zu holen, wenn die Situation es erfordert.

Wir, das Beratungsteam der St.-Anna-Schule, möchten Sie / Euch in dieser besonderen Situation unterstützen und auf nebenstehende Hilfsangebote aufmerksam machen.

**Bitte passen Sie aufeinander auf!
Bitte passt aufeinander auf!**

Das Beratungsteam der St.-Anna-Schule



Erzbischöfliche St.-Anna-Schule
Gymnasium für Jungen und Mädchen der Sekundarstufen I und II

HILFSANGEBOTE

**Nummer gegen Kummer
(für Kinder und Jugendliche)**

Tel: 116 111

Mo – Sa 14 – 20 Uhr

www.nummergegenkummer.de

**Nummer gegen Kummer
(Elterntelefon)**

Tel: 0800 111 0550

Mo – Fr 9 – 11 Uhr | Di und Do 17 – 19 Uhr

www.nummergegenkummer.de

**Hilfetelefon tatgeneigte
Personen**

Tel: 0800 70 222 40

www.bevor-was-passiert.de

**Hilfetelefon Sexueller
Missbrauch**

Tel: 0800 22 55 530

**Mo, Mi, Fr 9 – 14 Uhr | Di und Do
15 – 17 Uhr**

www.hilfetelefon-missbrauch.de

**Hilfetelefon Gewalt gegen
Frauen**

Tel: 08000 116 016

Rund um die Uhr | In 17 Sprachen

www.hilfetelefon.de

Medizinische Kinderhotline

**Für Angehörige der Heilberufe
bei Verdachtsfällen der**

Kindesmisshandlung

**Tel: 0800 19 210 00 Rund um die
Uhr**

www.kinderschutzhotline.de